

## Checkliste: Auswertungskriterien für Bewerbungsunterlagen - Was wird bewertet?

<b>Formale Aspekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind alle erforderlichen Informationen mitgeliefert?</li> <li>- Wurde die Bewerbungsfrist eingehalten?</li> <li>- Was macht die Bewerbung allg. für einen Eindruck (Zeilenabstand, Seitenränder, Layout..).</li> </ul>
<b>Anschreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stil des Anschreibens: Rechtschreibfehler, Aufbau, Satzlänge, Ausdrucksfähigkeit</li> <li>- Hat sich der Bewerber mit dem Unternehmen beschäftigt und nimmt dieser darauf im Schreiben Bezug?</li> <li>- „Rundschreibenähnliches Schreiben“ zeugt von mangelndem Interesse</li> <li>- in der Praxis werden Schreiben oft überbewertet</li> </ul>
<b>Lebenslauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitfolgenanalyse: Ist der Lebenslauf vollständig?</li> <li>- Stimmt der Lebenslauf mit den gelieferten Belegen überein?</li> <li>- Sind Lücken oder Unstimmigkeiten festzustellen?</li> <li>- Welche Erklärungen werden dafür herangezogen?</li> <li>- Wie häufig wurde die Stelle gewechselt? Werden diese Wechsel plausibel begründet?</li> <li>- Entwicklungsanalyse: Hat der bisherige Berufsweg einen sinnvollen Verlauf? Auf- und Abstieg, Berufswechsel oder Wechsel/Aufbau der Aufgabenbereiche? Welche Zusatzqualifikationen gibt es?</li> <li>- Firmen- und Branchenanalyse: Bringt der Bewerber Branchenkenntnis mit?</li> </ul>
<b>Ausbildung und Kenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllt der Bewerber die Ausbildung und Kenntnisse, die laut Stellenbeschreibung erforderlich sind?</li> <li>- Bestehen sonstige Interessen oder Kenntnisse, die förderlich für die Stelle sind?</li> </ul>
<b>Schulnoten/ Abschlusszeugnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemein stellen Zeugnisse/Noten ein Qualitäts- und Produktivitätssignal oder Indikator für z.B. Intelligenz oder Zielstrebigkeit dar.</li> <li>- Dennoch: Gute Noten/Zeugnisse garantieren keinen beruflichen Erfolg!</li> <li>- Auf Noten wirken zu viele Einflüsse, als die Objektivität gegeben sein kann.</li> <li>- Bei Auszubildenden spielen Schulnoten eine Rolle, weil es noch keine weiteren Auswahlkriterien gibt. Schauen Sie hier auf die Noten, die wirklich wichtig für den Beruf sind! Fragen Sie im Vorstellungsgespräch nach, warum einige Noten nicht so gut ausgefallen sind.</li> <li>- Bei Bewerbern, die bereits länger berufstätig sind, spielen Schulnoten mit Blick auf die Aussagekraft bzgl. späteren Arbeitsverhaltens eher eine untergeordnete Rolle.</li> </ul>
<b>Arbeitszeugnisse und Referenzen</b>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung des Unternehmens</li> <li>- Angaben zur Person</li> <li>- Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses</li> <li>- Beschreibung der Funktion sowie Aufgaben und Tätigkeiten (v.a.: Stimmt das mit den weiteren Bewerbungsunterlagen überein?)</li> <li>- Beurteilung der Leistungen, des Fachwissens, der Arbeitserfolge, des Wissens, Verhalten gegenüber Kollegen und Vorgesetzten</li> <li>- Grund des Ausscheidens</li> <li>- Schlusssatz</li> </ul>
<b>Gehaltsvorstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entsprechen die Gehaltsvorstellungen den Vorstellungen und Möglichkeiten des Unternehmens?</li> <li>- Ist die Gehaltsvorstellung in Bezug auf die Qualifikation, Erfahrung und Branche angebracht?</li> <li>- Ist eine Einigung und damit einhergehende Zufriedenheit beider Parteien absehbar oder utopisch?</li> </ul>
<b>Foto</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Deutschland gehört das Foto immer noch zu den üblichen Unterlagen (in den USA sind Fotos nicht erlaubt wegen des Diskriminierungsverbots).</li> <li>- Fotos spielen nach Umfragen bei der Auswahl eine untergeordnete Rolle, aber der tatsächliche Einfluss liegt wesentlich höher!</li> </ul>